

Federführung:

70 - Bauen und Umwelt

Produkt:

70.01 Verkehrsanlagen

70.03 Park- und Grünanlagen

70.20 Baubetriebshof

Datum:

21.06.2017

Beratungsfolge:

Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen

Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:

04.07.2017

13.07.2017

Kenntnisnahme

Kenntnisnahme

Pflegeaufwendungen Schlosspark/Wiemanweg

Sachverhalt:

Mit der Fertigstellung des ersten Teilbereiches der Baumaßnahme „URBANE Berkel“; der Eröffnung des Schlossparks beginnt eine neue Phase der Umsetzung des Regionale Projektes. In einer Bauzeit von gut einem Jahr wurde die sehr einfache und für die Coesfelder Bevölkerung wenig attraktive Gestaltung des Schlossparks vollflächig überarbeitet. Heute stellt sich der Schlosspark an prominenter Stelle im Innenstadtbereich, modern gestaltet mit hoher Aufenthaltsqualität sehr einladend dar. Die Nutzungsmöglichkeiten der Parkanlage wurden wesentlich erweitert und laden zukünftig die Coesfelder Bürgerinnen und Bürger zum Besuch und zum Verweilen ein. Damit dieser neue Anziehungspunkt in der Coesfelder Innenstadt langfristig in das Leben der Coesfelder integriert wird, ist es erforderlich einen hohen Pflegestandard anzusetzen. Bereits im März 2016 hat die Verwaltung den Versuch unternommen, gemeinsam mit dem beauftragten Büro Seebauer, Wefers und Partner, Berlin, den Umfang der nach der Fertigstellung entstehenden Pflege-/Folgekosten einzugrenzen (Sitzungsvorlage 075/2016). Nach gut 15 Monaten Planungs- und Bauphase ist es jetzt möglich, die im März 2016 getroffenen Annahmen weiter zu konkretisieren. Mittlerweile wurde auch die Planung am Wiemanweg weitestgehend abgeschlossen und mit der Realisierung der Maßnahme begonnen. Somit ist es ebenfalls im Bereich des Wiemanweges möglich, die seinerzeit getroffenen Annahmen zu konkretisieren.

Wesentliche Pflegemaßnahmen

- **Rasenflächen**

Im Schlossplatz befinden sich ca. 5.000 m² neu angelegte Rasenflächen. Diese sind mindestens wöchentlich, in den Hauptvegetationszeiten ggfls. mehrmals wöchentlich zu schneiden. Die Flächen sind zu düngen, vertikutieren und in den Sommermonaten zu wässern. Aufgrund des großen ausladenden Baumbestandes wird das unerlässlich sein. Ein nicht unerheblicher Teil der Rasenflächen befindet sich in den Böschungen der Berkel und ist nur in Handarbeit zu pflegen/zu schneiden.

- **Bodendecker/Solitairsträucher/Stauden**

Zur Auflockerung der Parkanlage wurden modern gestaltete Bodendecker- und Staudenflächen hergerichtet, welche regelmäßig zu pflegen und zu kontrollieren sind.

Diese ca. 1.100 m² gestaltete Grünflächen sind ständig nachzuarbeiten. Dazu kommen Bestandshecken, die im Schlosspark integriert wurden und mehrfach jährlich zu schneiden sind.

- Die **Hauptwegeverbindung** wurde mit Pflaster aus hellem Granitvorsatz belegt. Diese Flächen sollten regelmäßig gereinigt und von Wildkräutern beseitigt werden. Durch Gegebenheiten im Park verlaufen diese Wegeflächen häufig unter Baumkronen. Hier kommt es durch die Blätter, Früchte der Bäume sowie durch Kot der Vögel zu Verschmutzungen, die regelmäßig zu beseitigen sind. Gleiches gilt für die großformatigen Platten mit Granitvorsatz, die im Bereich der Schulhoffläche und der Parkausgänge verlegt wurden. Wie häufig eine Reinigung der Beläge erfolgen muss wird sich erst nach einem Durchlauf eines Pflegejahres zeigen.
- **Böschungflächen**
Die Böschungflächen an der Berkel wurden mit Stufenanlagen sowie großformatigen Natursteinen mit Rasenfugen gestaltet. Reinigung und Wartung ist in diesen Bereichen aufwendig in Handarbeit zu erledigen.
- **Berkeleinfassung**
Im Bereich der Berkel wurden Schilfflächen eingebracht. Staustufen und Berkelsteine sind einmal jährlich zu reinigen.
- **Brücken**
Die Brücken sind zu reinigen und auf Beschädigungen zu kontrollieren. In regelmäßigen Abständen sind Brückenkontrollen notwendig. Sie sind einmal jährlich zu reinigen.
- **Baumbestand**
Der alte und neue Baumbestand ist regelmäßig zu kontrollieren und zu pflegen.
- **Beleuchtung**
Lichtleisten, Lichtstehlen, Mastleuchten, Bodenstrahler sind regelmäßig auf Funktion zu kontrollieren und zu warten.
- **Ausstattungsgegenstände**
Fahrradbügel, Hundekottütenspender, Abfallbehälter, Pavillon, Kunstwerke, Bänke, Bücherschrank sind regelmäßig zu reinigen, auf Funktionstüchtigkeit zu kontrollieren, bei Beschädigungen auszutauschen oder für eine Reparatur zu sorgen.
- **Spielgeräte**
Im Bereich des Schlossparkes wurden 7 Spielgeräte aufgestellt, die regelmäßig zu kontrollieren und zu warten sind, Fallschutzbeläge sind in Abständen zu erneuern.
- **Laub**
In den Herbstmonaten fallen erhebliche Laubmengen an, die im Bereich der Wege- und Rasenflächen je nach Erfordernis zu beseitigen sind.
- **Gebrauchsspuren**
Die Wegeflächen, Sitzstufen, Bereiche um die Bänke sind regelmäßig zu reinigen und von Unrat/Müll zu befreien. Die 10 aufgestellten Papierkörbe werden voraussichtlich in den Sommermonaten täglich, in den Wintermonaten in größeren Abständen zu leeren sein.

Im Bereich des Wiemannweges ist der gesamte Pflege- und Reinigungsaufwand wesentlich geringer, weil hier neben den 14 neuen Baumstandorten mit entsprechenden Flächen keine Grünanlagen gestaltet werden. Am Wiemannweg beschränkt sich die Pflege auf die Reinigung der Wegeflächen sowie der Einbauten im Berkelbett, den Beleuchtungselementen (Lichtleisten, Lichtstehlen, Mastleuchten), den Bänken sowie den Papierkörben.

Pflegekosten

Eine detaillierte Auflistung der gesamten jährlich anfallenden Pflegekosten im Bereich des Schlossparkes summiert sich auf 69.000 EUR, im Bereich des Wiemannweges auf 15.000 EUR. In einem nächsten Schritt ist nun zu ermitteln, inwieweit diese Arbeiten vom Baubetriebshof erledigt werden sollen und wie weit z. T. bereits bestehende Aufträge (Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Beleuchtungswartung) erweitert werden.

In der zweiten Jahreshälfte ist es vorgesehen, das Pflegekonzept für das gesamte Stadtgebiet im Fachausschuss zu diskutieren. In diesem Zusammenhang wird auch die Pflege des Schlossparks, des Wiemannweges und dem im Juli 2016 übernommenen Jakobi-Park einzubeziehen sein.